

# Leistungssportförderung Leichtathletik im TWK 2018/2019

## D - Kaderrichtwerte NRW-Landeskader

Neben den Richtwerten werden auch die allgemeinen Kriterien für die Kaderaufnahme herangezogen !

### weiblich

weiblich	U 18	U 18	U 16	U 16
	AK 17	AK 16	AK 15	AK 14
<b>Disziplin</b>				
100m	12,20	12,50	12,75	13,00
200m	25,00	25,70	ohne	ohne
300/400m	57,00	59,00	42,50 (+ 13,00)	ohne
80/100mH	14,30	14,70	11,90	12,30
300/400mH	64,00	66,50	47,00	ohne
800m	02:14,00	02:18,00	02:20,00	2:23,00
1.500m	04:44,00	04:54,00	X	X
2.000m/3.000m	10:20,00	10:50,00	6:55,00/11:00,00	7:05,00
5.000m	X	X	X	X
1.500/2.000m Hi.	05:10,00	5:20,00	X	X
3 / 5 km Gehen	15:15,00	16:00,00	17:00,00	18:00,00
Hoch	1,73	1,70	1,65	1,60
Stabhoch	3,65	3,50	3,20	2,80
Weit	5,85	5,75	5,40	5,20
Drei	11,65	11,50	10,80	ohne
Kugel	14,35 (3)	14,00 (3)	12,50 (3)	11,50 (3)
Diskus	39,80 (1)	39,00 (1)	34,00 (1)	30,00 (1)
Hammer	51,40 (3)	47,00 (3)	38,00 (3)	33,00 (3)
Speer	47,00 (500)	44,00 (500)	38,00 (500)	34,00 (500)
Siebenkampf	4.800	4.500	3.700	3.500

### Kriterien für die Aufnahme in den D-Kader

Landesdisziplintrainerurteil unter Einbezug des Heimtrainers (Beachtung wichtiger Zusatzkriterien wie Bereitschaft zur Absolvierung eines leistungsorientierten Trainings gemäß Rahmentrainingsplan (inklusive Führen eines Trainingsbuches).

Stand und Entwicklung der Wettkampfleistung(en) und -platzierung(en) unter besonderer Berücksichtigung von Leistungen bei den zentralen Meisterschaften.

Stand und Entwicklung von perspektivisch bedeutsamen Leistungsvoraussetzungen.

Gesundheitsstatus und körperbauliche Disposition.

Anerkennung der Athletenvereinbarung und der Anti-Doping-Resolution.

Die Einstufung in die Nachwuchsförderung des D-Kaders erfolgt nach Kaderrichtwerten, die in gemeinschaftlicher Abstimmung mit den Leichtathletikverbänden der einzelnen Bundesländer erarbeitet und verabschiedet wurden.

Für die weiteren Kaderstufen im Nachwuchs (NK 1 U20, NK 2) gelten die vom Deutschen Leichtathletik-Verband festgelegten Nominierungskriterien.

Die Leistungswerte sind als Richt- und Entwicklungswerte zu verstehen. Vom Erreichen des Richtwertes allein ist noch kein Anspruch auf eine Nominierung für den D-Kader abzuleiten. Im Umkehrschluss können demnach auch Athleten/-innen, die eine besondere Entwicklungsperspektive besitzen, den Leistungsrichtwert jedoch noch nicht erfüllen, in den D-Kader berufen werden.